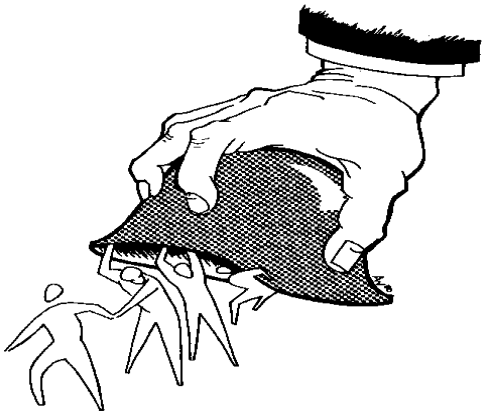
Mitgliederrundbrief

Mit uns gegen die Wehrpflicht e.V.



Kopenhagener Str. 71 · 10437 Berlin · 0 30 / 44 01 30-28 · Fax 0 30 / 44 01 30-29 · info@asfrab.de
Nr. 5 / Februar 2005

Liebe Freundinnen und Freunde,

auch wenn wir schon mitten drin sind, Euch allen noch ein gutes neues Jahr, Glück und Erfolg. Uns allen wünschen wir Erfolg bei der Abschaffung der Wehrpflicht!

Noch einmal – diesmal wirklich zum letzten Mal – erscheint der Rundbrief mit altem Logo und altem Namen. Damit sich aber alle schon jetzt an das neue Gesicht und an den neuen Namen unseres Vereins gewöhnen können, hier das Logo:

asfrab Arbeitsstelle Frieden und Abrüstung

Da dieser Brief Informationen enthält, die für Eure weitere Vereinsmitgliedschaft wichtig sind, bitten wir Euch diesmal um besonders aufmerksame Lektüre.

Friedliche Grüße aus dem Büro ◄

Inhalt

Mitgliederversammlung am 14. Januar 2005
Was ist neu? Informationen für Mitglieder ◄

Bericht von der MV am 14. Januar 2005

Nach der außerordentlichen Mitgliederversammlung (MV) vom 5. November 2004 zum Zweck der Satzungs- und Namensänderung hatten wir sehr schnell eine Antwort vom Vereinsregister. Durch einen Formfehler bei der Abfassung der Satzung konnten die Veränderungen nicht eingetragen werden; wir mussten erneut zu einer MV einladen. Diese haben wir mit der „normalen“ jährlichen MV zusammengelegt, damit es weniger Termine für Formales und weiterhin mehr Zeit für die politische Arbeit gibt. Daher ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass die MV gleich zu Anfang des Jahres stattfinden konnte - speziell an die beiden Kassenprüfer.

Satzungsfragen
Die Satzungsänderungen wurden wie beantragt beschlossen. Eine wesentliche Folge der neuen Satzung ist die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden und Beiträgen, die vom Finanzamt ab Januar 2005 gewährt wird.

Arbeitsbericht, Entlastungen und Wahlen
Es folgte der Tätigkeitsbericht des Vorstands für das vergangene Jahr. *Mit uns gegen die Wehrpflicht* hat zum 60. Jahrestag des 20. Juli 1944 eine Veranstaltung durchgeführt, bei der Wehrmachtsdeserteure geehrt wurden. Dies geschah erstmals in Kooperation mit dem Republikanischen AnwältInnenverein. Zusammen mit anderen Gruppen, darunter den JungdemokratInnen/Junge Linken haben wir unter dem Titel „...tapfer zu verteidigen“ eine Broschüre zu Gelöbnissen, Geschichtspolitik und Militarisierung herausgegeben. Wir haben Informationsveranstaltungen initiiert, Interviews gegeben und uns an Fachtagungen der Zentralstelle für Recht und Schutz der Kriegsdienstverweigerer beteiligt. Viel Zeit und Energie hat es gekostet, eine erweiterte Satzung für unseren Verein zu erarbeiten, einen neuen Namen zu finden und all dies auch rechtskräftig werden zu lassen.

Vorstand und Kassenwart wurden von der Mitgliederversammlung entlastet. In diesem Jahr stellten sich wieder Udo Kroth als Vorsitzender, Christopher Steinmetz als stellvertretender Vorsitzender und Klaus Meyer-Gramann als Kassenwart zur Wahl. Alle wurden in ihrem Amt bestätigt. Auch die Kassenprüfer, Bernd Sünnenwold und Jochen Fuchs, wurden wiedergewählt. Zusätzlich wurde André Lange gewählt, der die Kassenprüfer in ihrer Arbeit unterstützt.

Wichtige Informationen für Vereinsmitglieder

Was ist ganz neu?
Das Amtsgericht hat auf Basis der MV-Beschlüsse den bisherigen Verein *Mit uns gegen die Wehrpflicht e.V.* als *Arbeitsstelle Frieden und Abrüstung e.V.* mit der neu gefassten Satzung eingetragen. Diese hat jetzt die Fassung, die Euch allen mit den Einladungen zu den letzten beiden Mitgliederversammlungen zugeschickt wurde. Sie wird bald auch auf unserer neuen Website erscheinen. Bis dahin findet man sie unter:

www.kampagne.de/Verein/Satzung.php

Ein Exemplar senden wir Euch auf Anfrage auch gerne per Post zu.

Was bleibt, wie es ist?
Auch in Zukunft setzt der Verein, jetzt als *Arbeitsstelle für Frieden und Abrüstung*, sich für die Abschaffung der Wehrpflicht ein. Das bedeutet für alle Mitglieder, dass sie auch weiterhin über konkrete Wehrpflichtfragen informiert werden, um ihre persönlichen Wehrpflichtangelegenheiten lösen zu können. Darüber hinaus werden wir zu friedenspolitischen Themen arbeiten, informieren und publizieren.

Unsere Büroadresse...
... ändert sich nicht. Alle Daten noch einmal im Zusammenhang:

asfrab Arbeitsstelle Frieden und Abrüstung

Arbeitsstelle Frieden und Abrüstung e.V.
Kopenhagener Straße 71, 10437 Berlin

Telefon: 0 30 / 440 130 28
Telefax: 0 30 / 440 130 29

Bürozeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr

Steuerliches
Beiträge und Spenden, die ab dem 1. Januar 2005 an den Verein gezahlt werden, können bei der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden. Da gemeinnützige Zuwendungen unter 50 Euro in der Regel durch Kopie des Kontoauszugs geltend gemacht werden können, stellen wir Spendenbescheinigungen erst ab einer Summe von 50 Euro automatisch aus, und zwar normalerweise zu Beginn des Folgejahres.
Für die Zusendung der Spendenbescheinigungen benötigen wir natürlich Eure aktuelle Adresse – bitte Änderungen (nicht nur deshalb) rechtzeitig mitteilen!

Unsere Bankverbindung

Kontoinh.: Arbeitsstelle Frieden und Abrüstung
Kto 312 211 2200
bei der Bank für Schiffahrt
BLZ 250 90 300

Einzugsermächtigungen, die für den Verein *Mit uns gegen die Wehrpflicht* ausgestellt wurden, wurden schon immer über dieses Konto abgewickelt und behalten ihre Gültigkeit. Auf eurem Kontoauszug wird lediglich nicht mehr *Mit uns gegen die Wehrpflicht*, sondern *Arbeitsstelle Frieden und Abrüstung* erscheinen.

Bitte adressiert neue Überweisungen und Daueraufträge nur noch an dieses Konto.

Weiterhin verfügt der Verein noch über folgendes Konto bei der Postbank:

Kontoinh.: Mit uns gegen die Wehrpflicht
Kto 741 834 109
bei der Postbank Berlin
BLZ 100 100 10

Daueraufträge, die auf *Mit uns gegen die Wehrpflicht* ausgestellt sind, können für eine Übergangszeit weiterlaufen. Wir wären jedoch dankbar, wenn Ihr sie bald auf das Konto der *Arbeitsstelle* (bei der Bank für Schiffahrt) ändert.

Da die Postbank nicht in der Lage ist, Überweisungen auszuführen, bei denen der neue Name des Vereins als Empfänger erscheint, verwendet bitte noch den alten Namen oder besser: Überweist gleich auf das Konto bei der Bank für Schiffahrt.

Unsere neue Website...
... hat bereits einen Domainnamen:

www.asfrab.de

Bis wir mit Inhalten online gehen, wird es noch einige Wochen dauern. Bis dahin findet sich alles Wichtige, auch dieser Rundbrief, weiterhin unter
www.kampagne.de/Verein.php

Per Mail sind wir bereits zu erreichen unter:
info@asfrab.de

Die alte Adresse bleibt gültig:
mit_uns@Kampagne.de

V.i.S.d.P. für diesen Rundbrief: Michael Behrendt